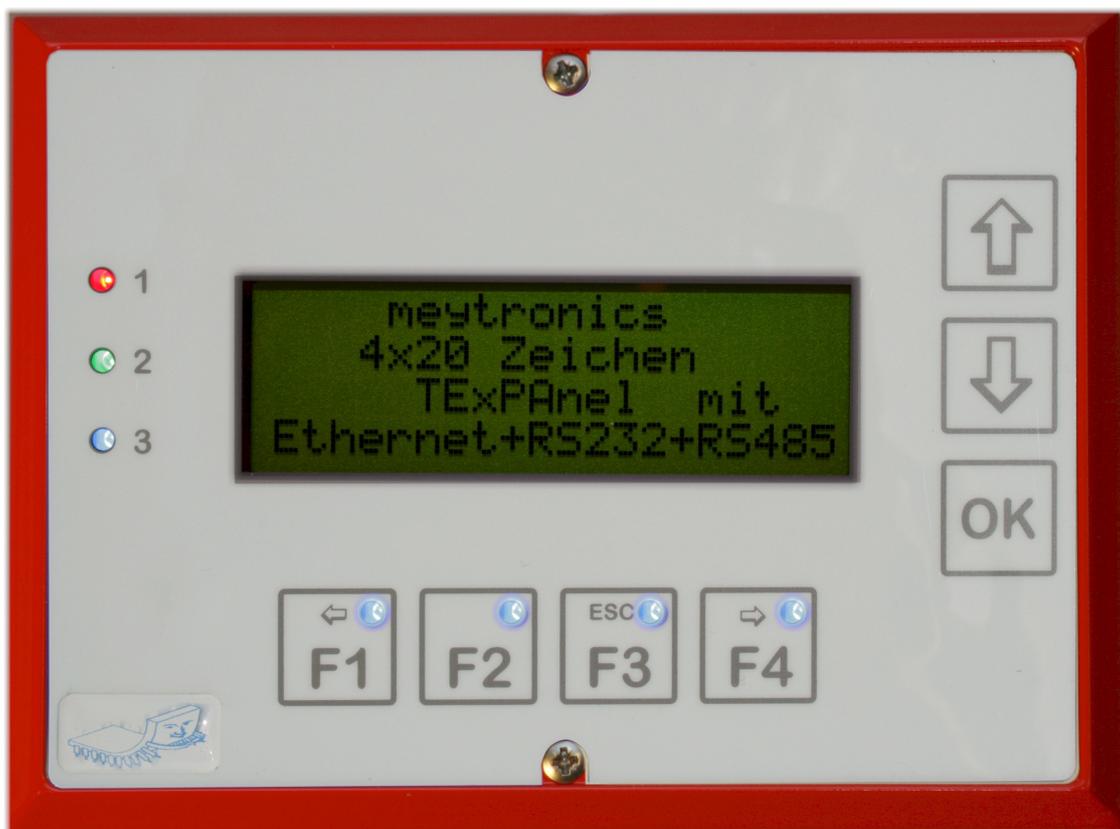
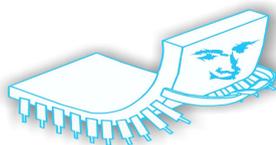


TEXPANEL



Bespiele Menu

V1.01





©2015 by meytronics GmbH

Alle Rechte vorbehalten

meytronics
Büelhof 14B
9244 Niederuzwil
Telefon 071 951 32 22
E-Mail: headoffice@meytronics.ch
www.meytronics.ch

Es wurden alle erdenklichen Massnahmen getroffen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorliegenden Dokumentation zu gewährleisten. Da sich Fehler, trotz aller Sorgfalt, nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise und Anregungen jederzeit dankbar.

E-Mail: headoffice@meytronics.ch

Wir weisen darauf hin, dass die im Handbuch verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen einem Warenzeichenschutz, Markenzeichenschutz oder patentrechtlichem Schutz unterliegen können.



Inhaltsverzeichnis

1	Info zur Dokumentation.....	4
1.1	Gültigkeitsbereich.....	4
1.2	Urheberschutz.....	4
1.3	Symbole.....	5
1.4	Zahlensysteme und deren Darstellung.....	6
1.5	Bedeutung der Schrift-Darstellung.....	6
2	Erläuterungen.....	7
2.1	Rechtliche Grundlagen.....	7
2.1.1	Änderungsvorbehalt.....	7
2.1.2	Personalqualifikation.....	7
2.1.3	Bestimmungsgemässe Verwendung des TExPanels.....	7
2.1.4	Technischer Zustand der Geräte.....	7
2.1.5	Kundenspezifische Geräte.....	7
3	Programmbeschreibung.....	8
3.1	Zweck.....	8
3.2	Variablendefinition.....	8
3.2.1	Array Grössen.....	8
3.2.2	Werte Arrays der Anzeige Variablen.....	8
3.2.3	Werte Arrays der Anzeige Variablen.....	8
3.2.4	HilfsBausteine.....	9
3.3	Programm.....	10
3.3.1	Init.....	10
3.3.2	Textpanel.....	10
3.3.3	Menu.....	11



1 Info zur Dokumentation



Diese Dokumentation ist Teil des Produkts. Bewahren Sie deshalb die Dokumentation während der gesamten Lebensdauer des Gerätes auf. Geben Sie die Dokumentation an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer des Gerätes weiter. Stellen Sie darüber hinaus sicher, dass gegebenenfalls jede erhaltene Ergänzung in die Dokumentation mit aufgenommen wird.

1.1 Gültigkeitsbereich

Diese Dokumentation gilt für die Geräte der TexPANEL-Serie von meytronics

1.2 Urheberschutz

Diese Dokumentation, einschliesslich aller darin befindlichen Abbildungen, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Weiterverwendung dieser Dokumentation, die von den urheberrechtlichen Bestimmungen abweicht, ist nicht gestattet. Die Reproduktion, Übersetzung in andere Sprachen sowie die elektronische und fototechnische Archivierung und Veränderung bedarf der schriftlichen Genehmigung von meytronics.

Zuwiderhandlungen ziehen einen Schadenersatzanspruch nach sich.



1.3 Symbole



Warnung vor Personenschäden!

Kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.



Warnung vor Sachschäden!

Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung, die Sachschaden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



Wichtiger Hinweis!

Kennzeichnet eine mögliche Fehlfunktion, die aber keinen Sachschaden zur Folge hat, wenn sie nicht vermieden wird.



Weitere Information

Weist auf weitere Informationen hin, die kein wesentlicher Bestandteil dieser Dokumentation sind (z. B. Internet).



Nötige Abklärungen

Weist auf Rahmenbedingungen und allenfalls notwendige Abklärungen hin.



1.4 Zahlensysteme und deren Darstellung

In diesem Dokument werden die verschiedenen Zahlensysteme wie folgt dargestellt:

Zahlensystem	Beispiel	Bemerkung
Dezimal	100	Normale Schreibweise
Hexadezimal	0x64 16#64	C-Notation CoDeSys-Notation
Binär	'0101' '1001.0110'	In Hochkomma Nibble durch Punkt getrennt

1.5 Bedeutung der Schrift-Darstellung

<i>Kursiv</i>	Namen von Pfaden und Dateien werden kursiv dargestellt z.B.: <u><i>C:/Programme/CoDeSys/library/</i></u>
Menü	Menüpunkte werden fett dargestellt z.B.: Speichern
>	Ein Grösser als Zeichen zwischen zwei Namen bedeutet die Auswahl eines Menüpunktes aus einem Menü z.B.: <Datei>Neu
Eingabe	Bezeichnungen von Eingabe- oder Auswahlfeldern werden fett dargestellt z.B.: Messbereichsanfang
„Wert“	Eingabe- oder Auswahlwerte werden in Anführungszeichen dargestellt z.B.: Geben Sie unter Messbereichsanfang den Wert „4 mA“ ein.
[Button]	Schaltflächenbeschriftungen in Dialogen werden fett dargestellt und in eckigen Klammern eingefasst z.B.: [Eingabe]
[Taste]	Tastenbeschriftungen auf der Tastatur werden fett dargestellt und in eckigen Klammern eingefasst z.B.: [F5]



2 Erläuterungen

2.1 Rechtliche Grundlagen

2.1.1 Änderungsvorbehalt



meytronics behält sich Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vor. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder des Gebrauchsmusterschutzes sind meytronics vorbehalten. Fremdprodukte werden stets ohne Vermerk auf Patentrechte genannt. Die Existenz solcher Rechte ist daher nicht auszuschliessen.

2.1.2 Personalqualifikation



Sämtliche Arbeitsschritte, die an den TExPanel durchgeführt werden, dürfen nur von Elektrofachkräften mit ausreichenden Kenntnissen im Bereich der Automatisierungstechnik vorgenommen werden. Diese müssen mit den aktuellen Normen und Richtlinien für die Geräte und das Automatisierungsumfeld vertraut sein.

2.1.3 Bestimmungsgemässe Verwendung des TExPAnels



Die Geräte sind für ein Arbeitsumfeld entwickelt, welches der Schutzklasse IP20 genügt. Es besteht Fingerschutz und Schutz gegen feste Fremdkörper bis 12,5 mm, jedoch kein Schutz gegen Wasser. Der Betrieb der Komponenten in nasser und staubiger Umgebung ist nicht gestattet. Die Geräte dürfen **NICHT** in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

2.1.4 Technischer Zustand der Geräte



Die Geräte werden ab Werk für den jeweiligen Anwendungsfall mit einer festen Hard- und Software-Konfiguration ausgeliefert. Alle Veränderungen an der Hard- oder Software sowie der nicht bestimmungsgemässe Gebrauch der Komponenten bewirken den Haftungsausschluss von meytronics.

2.1.5 Kundenspezifische Geräte



Wünsche an eine abgewandelte bzw. neue Hard- oder Software-Konfiguration richten Sie bitte an meytronics e-mail headoffice@meytronics.ch



3 Programmbeschreibung

3.1 Zweck

Das Beispielprogramm bietet ein Menü. Mit diesem Beispielprogramm können Parameter, Sollwerte verstellt werden. Weiter können die Istwerte und Alarmzähler angeschaut werden.

Das Beispiel enthält Teile der OSCATLIB

3.2 Variablendefinition

3.2.1 Array Grössen

```
GVL_Messwerte_Visu
0001 VAR_GLOBAL CONSTANT
0002     iSchCtrMin       : INT:=0;           (* Schalter Zähler minimum *)
0003     iSchCtrMax      : INT:=100;          (* Schalter Zähler maximum *)
0004     iIstwCtrMin     : INT:=0;           (* Istwert Zähler minimum *)
0005     iIstwCtrMax     : INT:=100;          (* Istwert Zähler maximum *)
0006     iSollwCtrMin   : INT:=0;           (* Sollwert Zähler minimum *)
0007     iSollwCtrMax   : INT:=100;          (* Sollwert Zähler maximum *)
0008     iAlaCtrMin     : INT:=0;           (* Sollwert Zähler minimum *)
0009     iAlaCtrMax     : INT:=100;          (* Sollwert Zähler maximum *)
0010 END_VAR
```

3.2.2 Werte Arrays der Anzeige Variablen

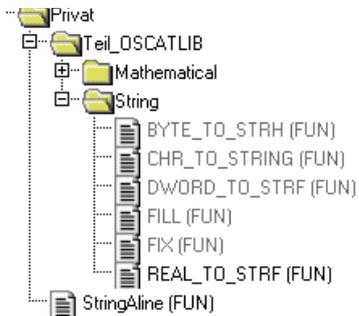
```
0012
0013 VAR_GLOBAL
0014     (* Istwert *)
0015     Istwert           : ARRAY[0..iIstwCtrMax] OF REAL;      (* Wert *)
0016     IstMasseinheit   : ARRAY[0..iIstwCtrMax] OF STRING(5); (* Masseinheit *)
0017     (* Sollwert *)
0018     SollMasseinheit  : ARRAY[0..iSollwCtrMax] OF STRING(5); (* Masseinheit *)
0019     SollwertMin      : ARRAY[0..iSollwCtrMax] OF REAL;      (* Eingabe Limit un
0020     SollwertMax      : ARRAY[0..iSollwCtrMax] OF REAL;      (* Eingabe Limit ob
0021     (* ALARM *)
0022     Alarm            : ARRAY[0..iAlaCtrMax] OF BYTE;         (* Wert *)
0023
0024 END_VAR
```

3.2.3 Werte Arrays der Anzeige Variablen

```
0026
0027 VAR_GLOBAL RETAIN PERSISTENT
0028     (* Schalter *)
0029     Schalter         : ARRAY [0..ISCHCTRMAX] OF BYTE;         (* Wert *)
0030     (* Sollwert *)
0031     Sollwert         : ARRAY[0..iSollwCtrMax] OF REAL;        (* Wert *)
0032
```



3.2.4 HilfsBausteine



essourcen	0001	VAR_GLOBAL CONSTANT
Bibliothek N:\Projekte\Texpanel\Software	0002	(* Oscat const *)
Bibliothek Standard.lib 2.12.10 14:48:34: 6	0003	STRING_LENGTH: INT := 250;
Bibliothek SYSLIBCALLBACK.LIB 2.12.10	0004	END_VAR
Globale Variablen	0005	
GCL (CONSTANT)	0006	
Globale Variablen	0007	
GVL_Messwerte_Visu (CONSTANT)	0008	
Variablen_Konfiguration (VAR_CONFI)	0009	



3.3 Programm

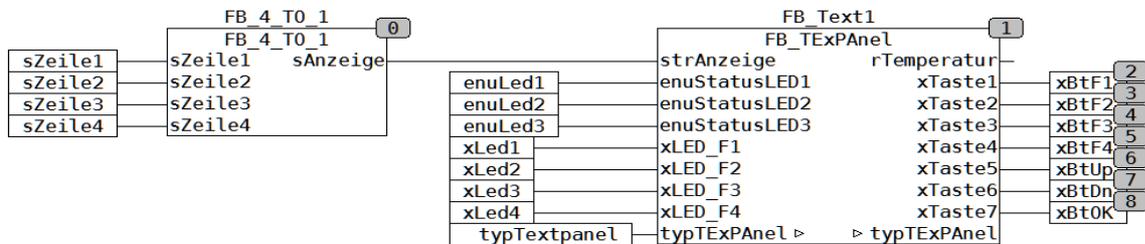
3.3.1 Init

Im Init Programm werden die Masseinheiten und die Grenzwerte für die Eingaben definiert

```
001 (* Initialisierung Masseinheit Istwerte *)
002 FOR i:=0 TO iIstwCtrMax DO
003   IstMasseinheit[i]      := ' °C';
004 END_FOR
005
006 (* Individuelle Zuordnung *)
007 IstMasseinheit[2]       := ' kW';
008 IstMasseinheit[6]       := ' kW';
009 IstMasseinheit[12]      := ' kW';
010 IstMasseinheit[19]     := ' kW';
011 IstMasseinheit[3]      := ' mbar';
012 IstMasseinheit[7]      := ' mbar';
013 IstMasseinheit[20]     := ' mbar';
014
015 (* Initialisierung Masseinheit Sollwerte *)
016 FOR i:=0 TO iSollwCtrMax DO
017   SollMasseinheit[i]    := ' °C';
018 END_FOR
019
```

3.3.2 Textpanel

Im Textpanel werden die Daten fürs Display bereitgestellt





3.3.3 Menu

Im Programm Menu geschieht die ganze Aufbereitung der Anzeige Daten und der Eingaben.

Menu Seite	Taster und Funktionen
Hauptmenü meytronics Auswahl mit F1-F4 SCH IST SOL ALA	F1: Schalter F2: Istwerte F3 Sollwerte F4 Alarme
Schalter Nr : Wert: (auto/aus/ein) RET EDI	F3: zurück zum Hauptmenü F4: Wert editieren OK: zurück zum Hauptmenü Up: nächster Schalter auswählen Dn: Vorheriger Schalter auswählen
Schalter Eingabe Nr : Neu : (auto/aus/ein) RET	F3: zurück zum Hauptmenü OK: zurück zum Hauptmenü Up: Wert erhöhen Dn: Wert verringern
Istwerte Nr : Wert: RET	F3: zurück zum Hauptmenü OK: zurück zum Hauptmenü
Sollwert Nr : Wert: RET EDI	F3: zurück zum Hauptmenü F4: Wert editieren OK: zurück zum Hauptmenü Up: nächster Schalter auswählen Dn: Vorheriger Schalter auswählen
Sollwert Eingabe Nr : Neu : RET	F3: zurück zum Hauptmenü OK: zurück zum Hauptmenü Up: Wert erhöhen Dn: Wert verringern
Alarm Nr : Wert: RET	F3: zurück zum Hauptmenü OK: zurück zum Hauptmenü

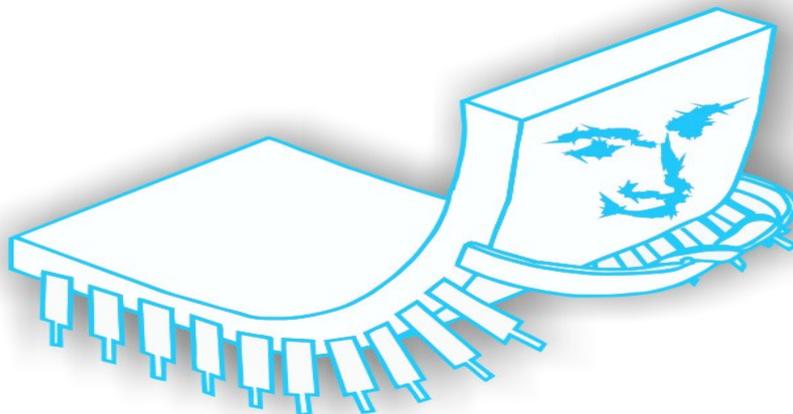


Nach 1 Minute wechselt das Display automatisch wieder zurück ins Hauptmenu.

```
307 (* automatisch zurück zum Hauptmenu nach Zeit *)
308
309 xEineTaste:= xBtF1 OR xBtF2 OR xBtF3 OR xBtF4 OR xBtOK OR xBtUp OR xBtDn;
310
311 TonGoHome(IN:= iMenu<>0 AND NOT xEineTaste ,PT:=T#1m);
312
313 IF TonGoHome.Q THEN
314     iMenu:=0;
315 END_IF
316
```



meytronics



Büelhof 14B
9244 Niederuzwil
Telefon 071 951 32 22
E-Mail: headoffice@meytronics.ch
www.meytronics.ch